

Liebesgrüsse aus Österreich

Es ist eine Binsenwahrheit: Die Hotellerie-Branche ist ein hartes Pflaster. Immer mehr Hotels müssen ihren Gästen etwas Einzigartiges bieten, um sie gewinnen oder binden zu können – gerade im Luxus-Segment. In diesem Bereich sind uns die Österreicher oft voraus, wie das Beispiel am Posthotel in Achenkirch zeigt.

Buchen Gäste einen Luxusaufenthalt in einem 5-Sterne Hotel, so sind etwa folgende Erwartungen klar: Zuvorkommender und ausgezeichneter Service, grosszügige und luxuriöse Räumlichkeiten, eine Gourmetküche oder ein aussergewöhnliches Spa- und Wellnesserlebnis. Allerdings decken mittlerweile praktisch alle Luxushotels diese Erwartungen ab, will heissen: Um sich wirksam von der Konkurrenz abzugrenzen, müssen die Hotelmanager einen Schritt weiter denken – so wie Karl Reiter junior vom Posthotel Achenkirch. Der erst 35-Jährige versteht es ausgezeichnet, Tradition und Innovation unter einen Hut zu bringen und tritt so erfolgreich in die grossen Fusstapfen seines Vaters, Karl Reiter senior.

Eigener Bio-Bauernhof und edle Pferdezucht

Die Gault Millau prämierte Küche des Posthotels versorgt sich grösstenteils vom eigenen Bio-Bauernhof respektive einer knapp 300ha grossen Landwirtschaft. Damit trägt die Küche einerseits dem Bedürfnis der Gäste nach Bio-Produkten Rechnung und unterstützt andererseits die lokalen Bauern. Weitere Argumente, welche die Gäste von der Exklusivität des Posthotels Achenkirch überzeugen, sind: Die beeindruckende Lipizzanerzucht, für die eigens auch Pferdeliebhaber aus dem fernen Ausland anreisen, die 7000m² umfassende und in Österreich konkurrenzlose Wellness-Oase oder das reiche Angebot im Bereich Sport, Bewegung und Meditation, inklusive eines erweiterten und eben ausgezeichneten Golfplatzes („Austrias best 18“). Zusätzlich werden die Gäste des Posthotels Achenkirch bei Interesse von Spezialisten für das Wohlbefinden von Körper und Geist frühzeitig für das Thema Burnout sensibilisiert – etwa in den Bereichen Medizin, aktiver Entspannung, Ernährung und Schlaf.

Die vielleicht mutigste Entscheidung traf Karl Reiter junior Ende 2010. Er positionierte sein Haus klar als „Wohlfühlhotel für die gehobene Zweisamkeit“, mit der Folge, dass Kinder erst ab 14 Jahren im Hotel erlaubt sind. Das ist ein weiterer Schritt, womit er sich von einem Grossteil seiner Konkurrenz abgrenzt und grossen Zuspruch seiner Klientel geerntet hat.

Kontaktadresse:

Posthotel Achenkirch, A-6215 Achenkirch/Tirol, Telefon 0043-5246-6522, Fax 0043-5246-6522468, eMail: info@posthotel.at, Internet: www.posthotel.at